



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Institut für ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz. - Standort Berlin

Bewerbungsfrist: 11. September 2026 für die Kennziffer: B-ÖPV-WA-01-26

Kleine Standgewässer unterliegen in Europa den geltenden Gewässerschutzanforderungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie, welche in Deutschland im Wasserhaushaltsgesetz und der Oberflächengewässer-VO rechtlich festgeschrieben sind. Da sie als stehende Gewässer < 50 ha nicht der Berichtspflicht der WRRL unterliegen, werden sie aus Kapazitätsgründen kaum untersucht. Das Projekt SWIM analysiert Methoden der Datenerhebung und der -auswertung zu stehenden Gewässern 5 - <50 ha anhand vorhandener Daten aus den Bundesländern Deutschlands.

Ihre Aufgaben

Wissenschaftliche Mitwirkung im Forschungsprojekt „SWIM – Monitoring und Management von Kleingewässern“

- Überprüfung der Eignung bestehender Monitoring- und Bewertungsansätze für stehende Kleingewässer;
- Ableitung von Empfehlungen für eine optimierte, an die Besonderheiten von Kleingewässern, angepasste Monitoringstrategie;
- umfassende Literaturrecherche (national und international) zu wasserwirtschaftlichen Management- (Maßnahmen) und Monitoringkonzepten von Kleingewässern;
- Planung und Durchführung von Daten- und Informationsabfragen in den Bundesländern;
- Teilnahme an Gremiensitzungen und Abstimmungsterminen der LAWA;
- enge Kooperation mit den Projektpartnerinnen und Projektpartner aus Behörden;
- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Masterabschluss, Universitätsdiplom oder vergleichbarer Abschluss) der Limnologie, Gewässerökologie, Biologie, Hydrobiologie, Umweltwissenschaft, Landschaftsökologie, Wasserwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung;
- fundierte Kenntnisse der Gewässerökologie stehender Gewässer sowie der europäischen und nationalen wasserrechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL);
- Erfahrung mit biologischen und physikalisch-chemischen Bewertungsverfahren nach WRRL (z. B. PhytoSee, Phylib, Molanna bzw. AESHNA); sowie im chemisch-biologischen Monitoring stehender Kleingewässer;
- Erfahrung in der systematischen Literaturrecherche sowie der wissenschaftlichen Auswertung und Synthese nationaler und internationaler Fachliteratur;
- die Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Fragestellungen strukturiert zu analysieren und praxisorientierte Handlungsempfehlungen abzuleiten;
- ein hohes Maß an Zielorientierung, Verantwortungsbewusstsein sowie Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit;
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift in deutscher Sprache sowie gute Englischkenntnisse zur Auswertung internationaler Fachliteratur;
- sicheren Umgang mit MS Office, insbesondere Excel und PowerPoint.





Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung.
- eine auf 12 Monate befristete Teilzeitbeschäftigung mit 19,5 Wochenstunden zur Mitarbeit in einem Drittmittelprojekt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.
- einen Eintritt zum 1. Oktober 2026.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Julius Kühn-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Dr. Marlen Heinz

Tel.: +49 (0) 30 8304-2385

E-Mail: marlen.heinz@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 11. September 2026 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

